

.1941 März 1941.

B & R

Da ich bei der Art, wie hier früher die Geschäfte geführt wurden, nicht genau feststellen kann, welches Bogenhonorar für Sie vorgesehen war, bitte ich, mir mitzuteilen, welches Sie gemäß den ~~Zahlungen~~ Teil geleisteten Zahlungen erwartet haben. Ob ich den Betrag noch aus den Mitteln des laufenden Jahres zahlen kann, läßt sich noch nicht absehen.

Lassen Sie mich ferner mit der Liquidierung dieser Angelegenheit noch die Bereinigung einer andern verbinden, die gleichfalls noch aussteht. Wie ich aus der vor meiner hiesigen Zeit liegenden Korrespondenz entnehme, nach einem von Ihnen seinerzeit nicht beantworteten Schreiben vom 12.2.1937, müssen in Ihrem Besitz noch folgende Bücher des Reichsinstituts sich befinden:

- Puccinelli, Istoria dell'eroiche attione di Ugo il Gran
- Nauclerus, Memorabiliumcommentarii,
- Kiner, Stud.z.Verf.f.Tertitoriums d.Bisch.von Straßburg,
- Kern, Theod.v., Eine Konstanzer Weltchronik,
- Joachim,E., Johannes Nauclerus und seine Chronik,
- Zeitschrift f.dt.Altertum Bd.4,
- Mathias von Neuenburg,Chronik, Herausgeg.v.G.Studer,
- Cuspinian, De Caesaribus atque Imperatoribus, 1540,
- Franke, Walter, Romuald v.Camaldoli, 1913,
- Archivio Stor.Italiano, ser. VII, vol.3 (und 4?),

ferner einen Kasten mit Materialien für SS saec.XIV, zu dem auch die Relatio des Nikolaus von Ligny gehören wird, die jedenfalls nicht bei den hiesigen Papieren liegt. Ich möchte Sie dringen bitten, alle diese Sachen herauszusuchen und hierherzuschicken.

Das Schlußheft des Mathias von Neuenburg geht mir endlich von Weidmann zu. Es soll bei der Versendung von Diplomata VI 1 mit beigelegt werden. Teilen Sie mir bitte mit, wieviel Freisexemplare Sie von dem ersten Teiken erhielten.

Mit besten Grüßen in alter Gesinnung

Heil Hitler!

Ihr

W. Lechner